

Redaktion:

Prof. Dr. Franz Häuser,
Leipzig

Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Dr. Jürgen Than,
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,
Frankfurt a. M.

Redaktionsbeirat:

Stephan Steuer,
Berlin

Richter am BGH
Dr. Gero Fischer,
Karlsruhe

Prof. Dr. Walther Hadding,
Mainz

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
Hamburg

Rechtsanwalt
Jochen Lehnhoff,
Berlin

Richter am BGH
Dr. Joachim Siol,
Karlsruhe

AUS DEM INHALT:

Seite 2185

Univ.-Prof. Dr. Günter Christian Schwarz, Würzburg
Schuldnerschutz durch § 406 BGB bei der Vorausabtretung
– Zugleich Anmerkung zu OLG Köln, Urteil vom 3. 11. 2000
= WM 2001, 1431 –

Seite 2194

Rechtsanwalt Dr. Franz von Rottenburg, Frankfurt a. M.
Repräsentationsprinzip gegen Verbraucherschutz
– Anmerkung zu den Entscheidungen des BGH vom 24. 4. 2001
= WM 2001, 1024 und vom 10. 7. 2001 = WM 2001, 1663 –

Seite 2199

Rechtsanwalt Dr. Bernd Peters/Matthias Gröpper, Hamburg
Wirksamkeitserfordernisse für Kreditvollmachten von Ver-
brauchern
– Anmerkungen zu den Entscheidungen des BGH vom 24. 4.
2001 = WM 2001, 1024, vom 10. 7. 2001 = WM 2001, 1663 und
vom 18. 9. 2001 = WM 2001, 2113 –

Seite 2204

Kammergericht, 19. 1. 2001
Zur grundpfandrechtlichen Darlehenssicherung als Ausschluss
der Verbraucherkündigung nach § 609a Abs. 1 Nr. 2 BGB

Seite 2208

BGH, 4. 10. 2001
Unwirksamkeit der Aufrechnung des Gesamtvollstreckungs-
gläubigers gegenüber einer Forderung des Schuldners, die auf
einer nach Eingang des Eröffnungsantrags erbrachten Werk-
leistung beruht

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Günter Christian Schwarz, Würzburg Schuldnerschutz durch § 406 BGB bei der Vorausabtretung – Zugleich Anmerkung zu OLG Köln, Urteil vom 3. 11. 2000 = WM 2001, 1431 –	2185
Rechtsanwalt Dr. Franz von Rottenburg, Frankfurt a. M. Repräsentationsprinzip gegen Verbraucherschutz – Anmerkung zu den Entscheidungen des BGH vom 24. 4. 2001 = WM 2001, 1024 und vom 10. 7. 2001 = WM 2001, 1663 –	2194
Rechtsanwalt Dr. Bernd Peters/Matthias Gröpper, Hamburg Wirksamkeitserfordernisse für Kreditvollmachten von Verbrauchern – Anmerkungen zu den Entscheidungen des BGH vom 24. 4. 2001 = WM 2001, 1024, vom 10. 7. 2001 = WM 2001, 1663 und vom 18. 9. 2001 = WM 2001, 2113 –	2199

Rechtsprechung

Bankrecht

Kammergericht	19. 1. 2001	Zur grundpfandrechtlichen Darlehenssicherung als Ausschluss der Verbraucherkündigung nach § 609a Abs. 1 Nr. 2 BGB	2204
OLG Stuttgart	28. 3. 2001	Fälligkeit von Zinsen aus einer Sicherungsgrundschuld	2206

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

OLG Rostock	7. 12. 2000	Haftung einer Gemeinde aus c.i.c. wegen Widerrufs der Genehmigung zur Grundschuldbestellung durch die Rechtsaufsichtsbehörde	2206
-------------	-------------	--	------

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof	4. 10. 2001	Unwirksamkeit der Aufrechnung des Gesamtvollstreckungsgläubigers gegenüber einer Forderung des Schuldners, die auf einer nach Eingang des Eröffnungsantrags erbrachten Werkleistung beruht	2208
-------------------	-------------	--	------

Wettbewerbsrecht

Bundesgerichtshof	19. 4. 2001	Zur Zulässigkeit der Bezeichnung einer Sozietät von Rechtsanwälten als „Anwalts- und Steuerkanzlei“	2210
Bundesgerichtshof	5. 7. 2001	Zur korrekten Angabe der Endpreise bei der Werbung für Flugreisen	2213
Bundesgerichtshof	8. 5. 2001	Zur Untersagung der Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens durch das Bundeskartellamt; Gründung einer Tochtergesellschaft durch zwei Wettbewerber als kooperatives Gemeinschaftsunternehmen	2217

Bücherschau

Jörn Hirschmann	Anteilseignerkontrolle im Versicherungs- und Kreditwirtschaftsrecht Rezensentin: Rechtsanwältin Dr. Dania Neumann, Frankfurt a. M.	2223
Alexander Trunk	Internationales Insolvenzrecht Rezensentin: Rechtsanwältin Dr. Cornelia Summ, Frankfurt a. M.	2223
Martin Peltzer/Jermyn Brooks/ Terry Hopcroft/Elizabeth A. Voight	GmbH-Gesetz/Deutsch-englische Textausgabe mit einer englischen Einleitung	2224

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Franz Häuser, Universität Leipzig; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Walther Hadding, Direktor des Instituts für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoif, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Dr. Joachim Siol, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com;

Anzeigen: Ilona Hartmann, (0 69) 27 32-147, E-Mail: i.hartmann@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-253; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich DM 137,20 (einschl. 7% MwSt. DM 8,98) + DM 10,90 Versandkostenzuschlag (einschl. DM -,71 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + DM 13,50 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2001 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV